

Firmen informieren über ihre neuen Produkte für den Restaurierungsbedarf – Erfahrungsberichte von Seiten der Restauratoren sind stets willkommen.

Alles neu macht der Januar!

Der neue Gesamtkatalog 2009/2010 des Fachgroßhandels Deffner & Johann ist da. Auf 340 Seiten finden sich alle wesentlichen Materialien, Werkzeuge und Geräte für die Restaurierung, Konservierung, Prävention und Lagerung. In enger Zusammenarbeit mit Restauratoren hat der Anbieter mehr als 300 neue Produkte in sein Sortiment aufgenommen. Der Katalog, der übrigens auch grafisch überarbeitet wurde, wird in den kommenden



Tagen an alle Stammkunden geliefert. Neukunden können diesen unter www.deffner-johann.de bestellen.

»Peeling« mit Naturlatex für Kulturgüter

Remmers Baustofftechnik hat mit »Arte Mundit« eine neue Technik entwickelt, die wertvolle Bausubstanz reinigt und alte Gebäude von Schmutzschichten entfernt, ohne die Substanz zu beschädigen, große Mengen Wasser in das Bauwerk einzutragen oder enorme Mengen Staub zu produzieren.

Auf die zu reinigenden Flächen, seien es stark strukturierte Wand-, Decken oder Bodenflächen im Innenbereich, wird eine Kautschuk-Masse aufgetragen und nach Aushärtung wieder abgezogen. Durch dieses »Peeling« werden Verunreinigungen ohne Eingriff in die Substanz abgelöst und in das Latex eingelagert.

Die Entwicklung von »Arte Mundit« erfolgte speziell für die Reinigung historischer Gebäude. In einem schonenden Verfahren werden die Oberflächen von Skulpturen und Ornamente gereinigt.

Auf der Grundlage eines besonderen Naturlatex entfernt das Produkt langjährige Verschmutzungen von Oberflächen wie Naturstein, Ziegel, Terrakotta, Beton, Putz oder Marmor. Im Gegensatz zu vielen anderen Verfahren lässt sich die Reinigung problemlos während der Nutzung eines Gebäudes durchführen, da eine Belastung durch Wasser oder Strahlgut nicht erfolgt und es zu keiner Staubeentwicklung kommt.

Der Auftrag erfolgt in der Regel durch Aufsprühen, für kleinere Bereiche kann auch der Pinsel

verwendet werden. Die Latexdispersion polymerisiert zu einem hoch elastischen Film, der an der Oberfläche haftet. Nach ein bis drei Tagen wird der Film abgezogen und damit ein Großteil der Verschmutzungen entfernt. Verbleibende gelockerte Schmutzablagerungen lassen sich einfach mit einem feuchten Schwamm entfernen.

Für unterschiedliche Untergründe und Verschmutzungsgra-

de bietet die Remmers Baustofftechnik fünf Varianten des zweikomponentigen Produkts an. Sie unterscheiden sich Art und Konzentration der reinigungsaktiven Komponente. Die Wahl des richtigen Typs wird über kleine Mustertflächen bestimmt.

Info: Remmers Baustofftechnik, 49624 Lönning, Tel. 05 43 2/83-0, Fax 39 85, www.remmers.de

Mineralische Innendämmung »iPor«

Bei der Renovierung denkmalgeschützter Gebäude oder bei Klinker, Stuck- und Schmuckfassaden ist die nachträgliche Innendämmung der Außenwände oft die einzige Möglichkeit, ungenügenden Wärmeschutz zu verbessern.

Das mineralische KEIM iPor-System bietet hier eine Alternative zu klassischen WDV-Systemen. Bestehend aus den Komponenten iPor-Mineraldämmplatte, Mycal-Fix zur Grundierung, Mycal-Por für Armierung und Verklebung sowie Oberputz und Anstrich sorgt das iPor-System auf umweltfreundliche Art und Weise für mehr Behaglichkeit und geringere Heizkosten.

Der komplett mineralische Aufbau der faserfreie iPor-Dämmplatte bietet in puncto Wohnge-sundheit viele positive Aspekte: hervorragende Wärmedämm-

eigenschaften sowie Kapillaraktivität, was bedeutet, dass sie Raumluftfeuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben kann und damit das Raumklima ganz natürlich reguliert. Der Einsatz einer sonst üblichen Dampfsperre, meist eine Plastikfolie, kann entfallen. Die Platte ist leicht, dabei aber massiv und formstabil; Zuschnitte und Bohrungen sind einfach und präzise auszuführen.

Das neue System ist ab Januar 2009 verfügbar.

Info: KEIMFARBEN GmbH & Co. KG, Keimstraße 16, 86420 Diederhof, Tel. 08 21/48 02-0, Fax -2 10, info@keimfarben.de, www.keimfarben.de



Ein mit »Arte Mundit« gereinigtes Gewölbe, von dem die polymerisierte Naturlatexschicht abgezogen wird

»Exzellente«

Feuchte-Regulierungsputz

Aufsteigende Feuchte und Schlagregen sind häufige Schadensfaktoren an historischer Bausubstanz. Ein geeignetes, Feuchtigkeit regulierendes Putzsystem kann dafür sorgen, feuchtigkeitsbedingte Schäden zu begrenzen und zu vermeiden.

Mit dem Feuchte-Regulierungsputz »Exzellente« verspricht die Chemische Fabrik Harold Scholz

GmbH & Co. KG eine wirkungsvolle und dauerhafte Lösung. Der Putz sei eine bessere Alternative als die herkömmlichen Maßnahmen wie das Abdichten von außen, das Auftragen von Sanierputz im Inneren oder kostspielige Entlüftungssysteme. Der Putz ist beständig gegen äußere Einflüsse wie Hochwasser, Spritzwasser und Schlagregen.

Durch seine einzigartige Porengeometrie soll die Feuchtigkeit